



DB NETZE

Ausbau und Elektrifizierung **der Hochrheinbahn**



Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung

DB Netz AG

Rheinfelden, 16. Juni 2020

Agenda

1
Angebotskonzept

2
Projektüberblick

3
Maßnahmen im
Landkreis Lörrach
und der Schweiz

4
Kommunikation

5
Fragen

Agenda



1
Angebotskonzept

Ausbau und Elektrifizierung der Hochrheinbahn: Vorteile in allen Bereichen

Heute:

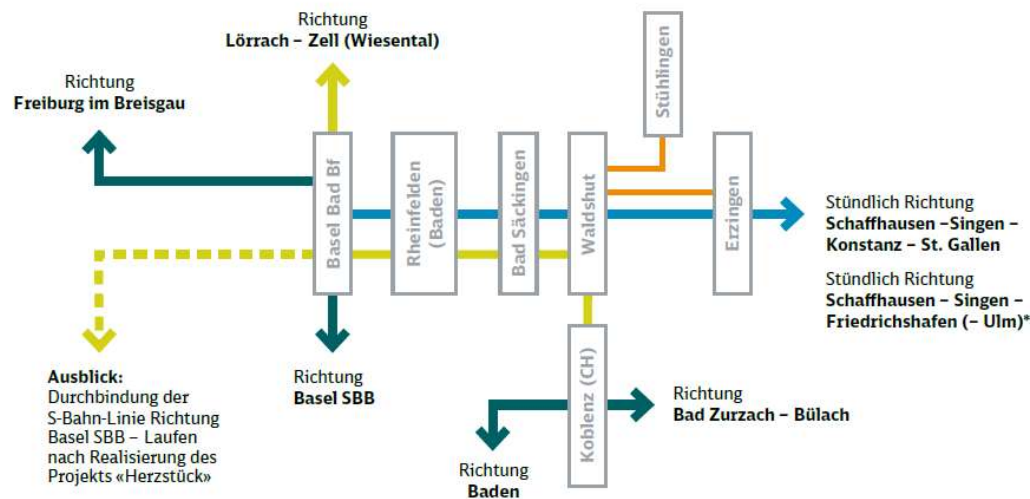
- 1h-Takt Interregio-Express zwischen Basel und Ulm
- 1h-Takt Regionalbahn zwischen Basel und Waldshut mit Taktverdichtung in den Hauptverkehrszeiten
- Verspätungsanfällig und (teilweise) unzuverlässig mit oft überfüllten Zügen
- Stellenweise schwierige Erreichbarkeit der Bahnsteige und Höhenunterschied zwischen Bahnsteig und Zug



Zukünftig:

... häufiger, direkter, schneller, näher ...

- 1/2h-Takt Interregio-Express bis Singen
 - Neu: Stündlich weiter nach Konstanz – St. Gallen über Schaffhausen
 - Stündlich weiter nach Friedrichshafen (- Ulm) über Schaffhausen
- 1/2h-Takt Regionalbahn zwischen Basel und Waldshut (S-Bahn)



Zukünftig:

... häufiger, direkter, schneller, näher ...

- Durchbindung der Regionalbahn bis Koblenz (CH)
- Integration der Regionalbahn in die trinationale S-Bahn Basel
- Neue Haltepunkte:
 - Rheinfelden-Warmbach
 - Bad Säckingen-Wallbach
 - Waldshut West
- Neuer Kreuzungsbahnhof in Tiengen und Lauchringen für einen stabilen Betrieb
- Neue Fahrzeuge für mehr Komfort



Agenda

1
Angebotskonzept


2
Projektüberblick

3
Maßnahmen im
Landkreis Lörrach
und der Schweiz

4
Kommunikation

5
Fragen

Agenda



2
Projektüberblick



Projektüberblick

Der Gewinn ...

... das kommt:

- Durchgängiger elektrischer Zugbetrieb am Hochrhein von Basel bis an den Bodensee
- Reduzierung der lokalen Schadstoff- und Lärmemissionen durch elektrische Züge
- Steigerung der Zuverlässigkeit und verbesserter Betriebsablauf durch Optimierung der Strecke und Streckenausrüstung
- Erweiterter Fahrplan mit verdichtetem Takt und neuen Relationen in die Nord- und Ostschweiz
- Einbindung in die trinationale S-Bahn Basel, direkte Verbindung nach Koblenz (CH) und weiter an die S-Bahn Zürich
- Neue Züge mit mehr Kapazität und mehr Komfort
- Neue und modernisierte Verkehrsstationen entlang der Strecke

Projektüberblick

Streckenübersicht

Bepplant werden rd. 75 km der Strecke 4000 zwischen Basel Bad Bf und Bf Erzingen (Baden). Zur Übersichtlichkeit gibt es vier Planungs- bzw. Planfeststellungsabschnitte:

- Strecke Schweiz mit den Schnittstellen zur SBB im Bf Waldshut und Bf Erzingen (Baden)
- Strecke im Landkreis Lörrach
- Strecke im Landkreis Waldshut mit Teilung bis Bf Waldshut - zweigleisiger Abschnitt - und bis Bf Erzingen (Baden) - eingleisiger Abschnitt -



Projektüberblick

Daten und Fakten

Die Elektrifizierung:

- | Neubau der Oberleitungsanlage auf 75 km Strecke zwischen Basel Bad Bf - Bf Erzingen (Baden) mit einer Baulänge von insgesamt rd. 130 km
- | Einbau von rd. 1 km Deckenstromschienen in den beiden Tunnelbauwerken
- | Oberleitungsmaste im überwiegenden Regelabstand von rd. 70 m entlang der Strecke, variierend in Gleisbögen, über Weichen und in Bahnhöfen
- | Anbindung an die bestehenden Oberleitungsanlagen im Basel Bad Bf und den Schnittstellen zur SBB im Bf Waldshut und Bf Erzingen (Baden)
- | Ersatzneubau von drei Strassenbrücken und Absenkung der Gleise auf rd. 4,5 km um die jeweils erforderliche Durchfahrtshöhe zu erreichen
- | Umfangreiche bauliche Änderungen im Rappenstein- und Aarbergtunnel um dort ebenfalls den notwendigen Tunnelquerschnitt für die zusätzlichen Bauteile schaffen zu können
- | ...

Projektüberblick

Tunnelbauwerke

Für die Elektrifizierung werden der Rappenstein- und der Aarbergtunnel mit Deckenstromschienen ausgestattet.

Rappensteintunnel:



Bilder: VSO



Projektüberblick

Tunnelbauwerke

Für die Elektrifizierung werden der Rappenstein- und der Aarbergtunnel mit Deckenstromschienen ausgestattet.

Aarbergtunnel:



Bild: VSO

Projektüberblick

Daten und Fakten

Der Betrieb:

- Neubau von zusätzlichen Gleisen und Weichen in den Bf Tiengen und Bf Lauchringen zur Optimierung der Strecke im eingleisigen Abschnitt zwischen Bf Waldshut und Bf Erzingen (Baden)
- Optimierung der Zugsteuerung in den Bf Erzingen (Baden) und Bf Waldshut zur Realisierung von schnelleren Ein- bzw. Ausfahrmöglichkeiten
- Anpassung der Zugsicherungsanlagen - u. a. Stellwerk (ESTW) Waldshut - auf die zukünftige Betriebsführung und die baulichen Änderungen
- Neue abgeschirmte Kabel und ergänzte Kabelführungssysteme für die bestehende Sicherungstechnik, Weichenheizungen und Gleisfeldbeleuchtungen

Projektüberblick

Daten und Fakten

Die Verkehrsstationen:

- | Umbau von insgesamt 17 bestehenden Bahnhöfen und Haltepunkten auf 55 cm Bahnsteighöhe auf jeweils 155 m Länge; im Projekt zusammen 36 Bahnsteige
- | Neue Haltepunkte in:
 - | Rheinfelden - Warmbach
 - | Bad Säckingen - Wallbach
 - | Waldshut - West
- | Anpassung und Ergänzung der bestehenden Zugänge zu den Bahnsteigen mit Treppen und Rampen
- | Neubau von insgesamt 13 Aufzugsanlagen (Bf Grenzach, Bf Rheinfelden, Bf Wehr-Brennet, Bf Murg, Bf Albrück, Bf Waldshut, Bf Lauchringen, Bf Erzingen)
- | Neubau einer Personenüberführung im Bf Lauchringen

Projektüberblick

Daten und Fakten

Die Bahnstromversorgung:

- | Herstellung der Bahnstromversorgung für den neuen Streckenabschnitt von Westen durch Anbindung an die bestehende Oberleitungsanlagen in Basel Bad Bf
- | Anschluss an öffentliches Hochspannungsnetz über neues Umrichterwerk im östlichen Abschnitt in Tiengen
- | Neubau von Netztrennungsanlagen und Zähleinrichtungen an den Grenzstellen D/CH in Grenzach, Waldshut und Erzingen



Projektüberblick

Begleitende Themen und Massnahmen

Baubetriebliche Umsetzung; die Realisierung:

- Wegen der umfangreichen Baumassnahmen wird der Bau nicht ohne Einschränkungen im Angebot auf der Schiene zu realisieren sein
- Auch um die B34 verkehrlich nicht weiter zu belasten, wird nach Möglichkeit unter „rollendem Rad“, d.h. während laufendem Betrieb gebaut werden
- Wenn möglich werden die Gleise wechselseitig für die Arbeiten gesperrt
- Arbeiten mit Sperrung werden in Tagesrandlagen oder in der Nacht durchgeführt
- Zur Überbrückung von unumgänglichen Vollsperrungen von Teilabschnitten wird dann ein Schienenersatzverkehr mit Bussen erforderlich sein
- Zwingend - die gesamte Bauzeit bestimmende - Vollsperrungen sind die Arbeiten an und im Rappenstein- und Aarbergtunnel

Projektüberblick

Begleitende Themen und Massnahmen

Umweltplanung:

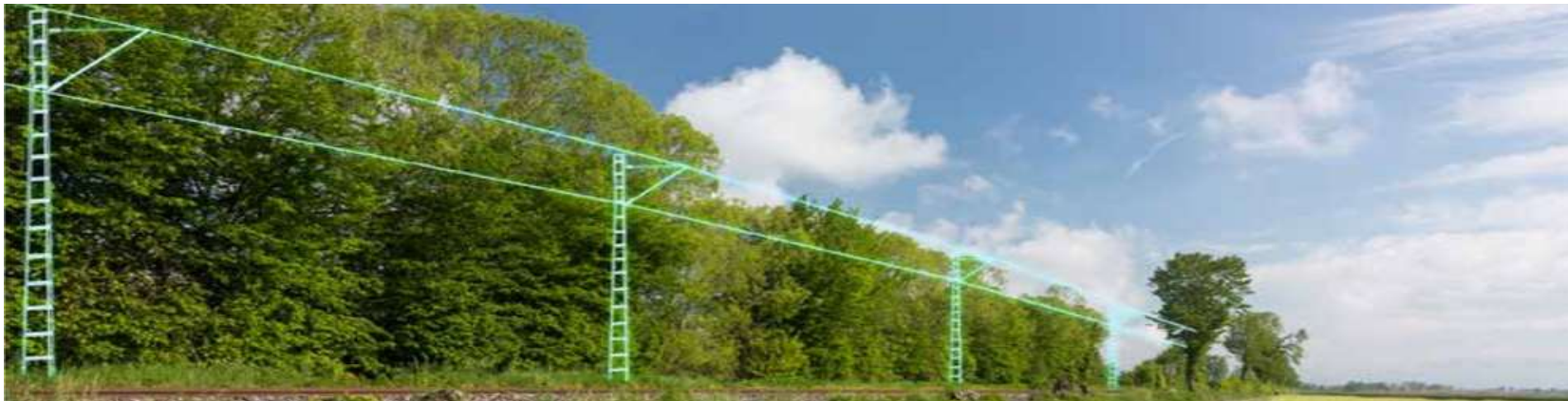
- Zum Schutz von Flora und Fauna werden in Abstimmung mit den zuständigen Behörden umfangreiche Umweltmassnahmen geplant
 - Definieren von umwelttechnischen Massnahmen über die Erstellung von umwelpflegerischer Begleitpläne und artenschutzrechtlicher Fachbeiträge
 - Weitläufige Kartierung/Erfassung von Tieren und Pflanzen beidseits der gesamten Strecke
 - Durchführen von Vergrämungsmassnahmen geschützter Tierarten einschl. Herrichten von Ersatzhabitaten
 - Umsiedelung von Fledermausvorkommen in den Tunnelbauwerken einschl. Herstellung von Ersatzquartieren
 - Definieren und Durchführen von floristischer Ersatz- und Kompensationsmassnahmen

Projektüberblick

Begleitende Themen und Massnahmen

Elektromagnetische Verträglichkeit:

- Den gesetzlichen Vorgaben zur Reduzierung der elektromagnetischen Beeinflussung durch die Installation der Oberleitung wird Sorge getragen
 - Die entsprechenden gutachterlichen Betrachtungen und Berechnung werden im Vorfeld durchgeführt und baulich berücksichtigt
 - An den betroffenen Stellen werden Vorkehrungen in Form der Installation von Rückleiterseilen für den elektromagnetischen Feldausgleich getroffen



Projektüberblick

Begleitende Themen und Massnahmen

Schall und Erschütterung:

- Die Schallemissionen im zukünftigen Betrieb gehen durch die generell leiseren und leichteren elektrisch angetriebenen Züge erheblich zurück
- Aktive oder passive Schallschutzmassnahmen (z. B. Schallschutzwände) entlang der Strecke sind aus dem Betrieb heraus nicht erforderlich
- Aus den entsprechenden Gutachten werden die erforderliche temporäre Massnahmen für die Bauzeit abgeleitet
- Die Bauzeiten der Abschnitte und die Bauarten selbst werden auf eine möglichst geringe Belastung der Umwelt ausgelegt
- Aber: Bauen macht Lärm ...

Projektüberblick

Begleitende Themen und Massnahmen

Güterverkehr:

- | Die Ertüchtigung der Strecke für Güterverkehr (SGV) ist nicht Projektinhalt
- | Der Bundesverkehrswegeplan mit Horizont 2030 sieht keinen regelmässigen durchgehenden Güterverkehr auf dem Streckenabschnitt vor
- | Der Transitverkehr Deutschland/Schweiz wird über den nahegelegenen „Corridor Rhine-Alpine“ mit Rheinquerung in Basel realisiert
- | Betrieblich stellen sich, neben der hohen Auslastung der Strecke durch den Personennahverkehr entgegen die vorhandenen und geplanten Ausweich- und Überholstellen für den SGV als nicht praktikabel
- | Auch das zukünftige Lichtraumprofil (Durchfahrtshöhe und -breite) des Rappensteintunnels schliesst den Verkehr von grossen Containerzügen generell aus
- | Darüber hinaus stellt die im weiteren Verlauf gelegene Gefällestrecke vor dem Bf Schaffhausen (CH) einen erheblichen Widerstand für den SGV dar
- | Aber: es herrscht in Deutschland freier Netzzugang ...

Projektüberblick

Begleitende Themen und Massnahmen

Das Planrechtsverfahren:

- In den als nächstes anstehenden Planfeststellungs- bzw. Plangenehmigungsverfahren geht es vorrangig um die rechtliche Zulassung der Massnahmen. Hier werden alle öffentlichen und privaten Belange, die von dem Vorhaben betroffen sind, betrachtet und abgewogen
- Exemplarisch der Ablauf für das Verfahren mit deutscher Zuständigkeit:

1 Erstellung Antragsunterlagen	2 Einreichung Antrag durch DB Netz AG beim Eisenbahn Bundesamt (EBA)	3 Anhörungsbehörde eröffnet Anhörungsverfahren	4 Öffentliche einmonatige Auslage der Unterlagen	5 Einwendungsfrist für Privatpersonen und TÖB
6 DB Netz AG erwidert die Einwendungen und Stellungnahmen	7 Anhörungsbehörde prüft und lädt zu Erörterungstermin ein	8 Anhörungsbehörde erstellt abschließende Stellungnahme	9 EBA prüft alle Sachverhalte und wägt ab	10 EBA erlässt Planfeststellungs- beschluss

Die Verfahrensdauer ist mit 30 Monate ab Einreichung veranschlagt

Agenda

1
Angebotskonzept

2
Projektüberblick

3
Maßnahmen im
Landkreis Lörrach
und der Schweiz

4
Kommunikation

5
Fragen

Agenda

3

Maßnahmen im
Landkreis Lörrach
und der Schweiz

Maßnahmen im Landkreis Lörrach und der Schweiz

Verkehrsstationen

Im Landkreis Lörrach werden mit: Grenzach, Grenzach-Wyhlen, Herten, Rheinfelden, Herten und Schwörstadt sechs Verkehrsstationen angepasst sowie mit Rheinfelden-Warmbach eine Station neu gebaut.

In zentraler Lage wird der Bf Rheinfelden umfangreich um- und ausgebaut:

- | Durchgängige Elektrifizierung aller Betriebsgleise
- | Bahnsteigumbau auf Regellaß 55cm Höhe auf 155m Länge
- | Neubau Aufzüge zur bestehenden Unterführung an Bahnsteig 1 und 2/3
- | Anpassung Zugang zur bestehenden Personenunterführung am Bahnsteig 2/3
- | Neubau der Bahnsteigausstattung:
 - | Ergänzung witterungsgeschützter Wartebereiche
 - | Neubau der Bahnsteigbeleuchtung
 - | Neues Sitzmobiliar in den Wartebereichen

Projektüberblick

Ausbau der Infrastruktur

Bf Rheinfelden



Draufsicht

Visualisierung: © Vössing Ingenieurgesellschaft mbH

Projektüberblick

Ausbau der Infrastruktur

Bf Rheinfelden



Projektüberblick Ausbau der Infrastruktur

Bf Rheinfelden



Bstg 1 - Erhöhung - Luft

Visualisierung: © Vössing Ingenieurgesellschaft mbH

Projektüberblick Ausbau der Infrastruktur

Bf Rheinfelden



Projektüberblick

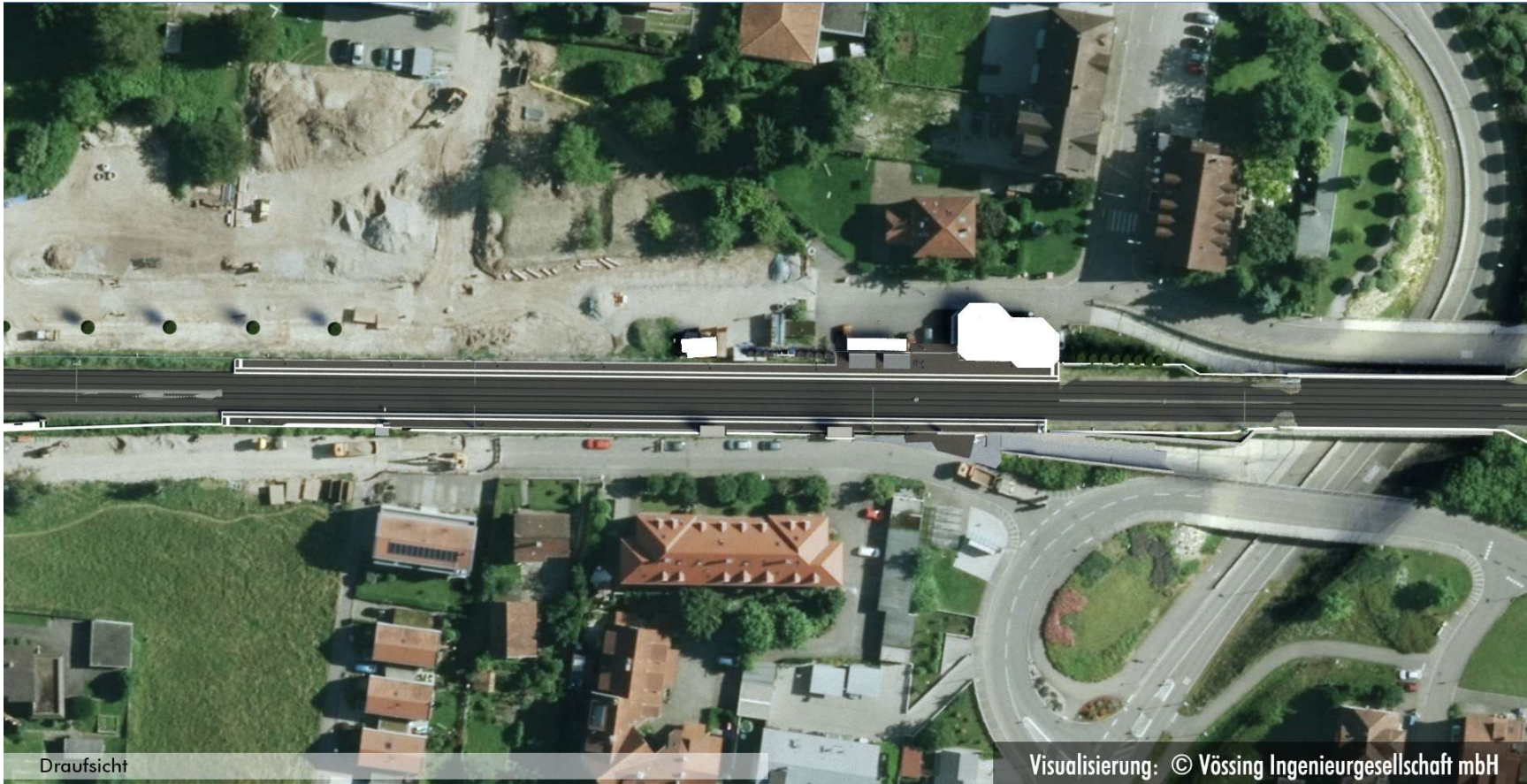
Ausbau der Infrastruktur



Projektüberblick

Ausbau der Infrastruktur

Hp Grenzach-Wyhlen



Draufsicht

Visualisierung: © Vössing Ingenieurgesellschaft mbH

Projektüberblick

Ausbau der Infrastruktur

Hp Grenzach-Wyhlen



Bstg 2 - Erhöhung - Fußgänger

Visualisierung: © Vössing Ingenieurgesellschaft mbH

Projektüberblick

Ausbau der Infrastruktur

Hp Grenzach-Wyhlen



Projektüberblick **Ausbau der Infrastruktur**

Hp Rheinfelden-Warmbach



Projektüberblick

Ausbau der Infrastruktur

Hp Rheinfelden-Warmbach



Bstg 2 - Neubau - Zugang 2 - Luft

Visualisierung: © Vössing Ingenieurgesellschaft mbH

Projektüberblick

Ausbau der Infrastruktur

Hp Rheinfelden-Warmbach



Maßnahmen im Landkreis Lörrach und der Schweiz

Grenze Schweiz - Deutschland

Schnittstelle an der Ländergrenze:

- Zur Energieversorgung des neu elektrifizierten Abschnitts wird in Basel Bad Bf an die dortige Oberleitung angeschlossen
- Dort sind in der bestehenden Anlage zusätzliche Anpassungen erforderlich, z. B. neue Speiseleitungen, Herstellung Redundanz, ...
- Wegen zwischenstaatlicher Vorgaben gibt es an der Grenze eine sog. Trennstrecke im Oberleitungssystem
- Der Fahrstrom wird dort über eine Kuppelstelle mit eigener Zählleinrichtung geführt
- Standort soll ein bahneigenes Grundstück in direkter Gleisnähe werden



Maßnahmen im Landkreis Lörrach und der Schweiz

Grenze Schweiz - Deutschland

Schnittstelle an der Ländergrenze:

- In den Grenzbahnhöfen Bf Waldshut und Bf Erzingen wird die neue Oberleitung durchgängig befahrbar, aber elektrisch getrennt - nicht schaltbar - an die Schweizer Systeme angeschlossen
- Die Oberleitung in beiden Bahnhöfen ist bzw. wird mit Schweizer Fahrdrähtauslenkung hergestellt und ist dann technisch kompatibel für Schweizer Fahrzeuge
- Im Bf Waldshut wird eine bisher nicht mögliche, direkte Relation nach Koblenz (CH) möglich
- In oben genannten Zusammenhang ist hier die jeweils in Deutschland respektive der Schweiz vorhandene Stellwerkstechnik aufeinander abzustimmen
- Zwischen Bf Grenzach und Basel Bad Bf wird die bestehende Signaltechnik um einen Gleiswechselbetrieb ergänzt

Agenda

1
Angebotskonzept

2
Projektüberblick

3
Maßnahmen im
Landkreis Lörrach
und der Schweiz

4
Kommunikation

5
Fragen

Agenda



4
Kommunikation

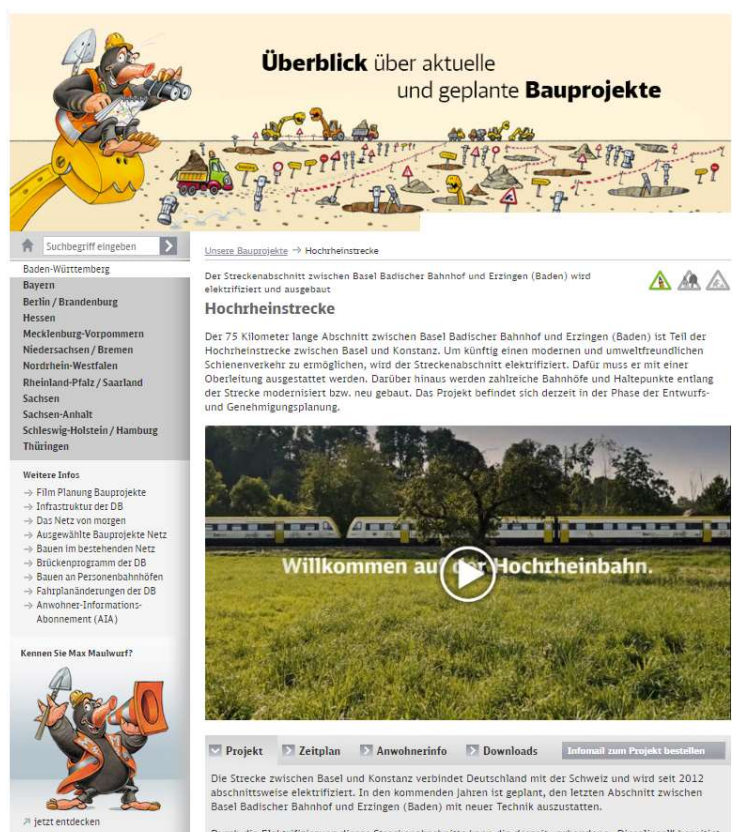
Projektkommunikation Informations-Broschüre



In den Gemeinden an der Strecke
oder
als Download auf unserer Webseite

Projektkommunikation

Das Projekt online



Überblick über aktuelle und geplante **Bauprojekte**

Suchbegriff eingeben | Unsere Bauprojekte → Hochrheinstrecke

Baden-Württemberg
Bayern
Berlin / Brandenburg
Hessen
Mecklenburg-Vorpommern
Niedersachsen / Bremen
Nordrhein-Westfalen
Rheinland-Pfalz / Saarland
Sachsen
Sachsen-Anhalt
Schleswig-Holstein / Hamburg
Thüringen

Weitere Infos
→ Film Planung Bauprojekte
→ Infrastruktur der DB
→ Das Netz von morgen
→ Ausgewählte Bauprojekte Netz
→ Bauen im bestehenden Netz
→ Brückenprogramm der DB
→ Bauen an Personenbahnhöfen
→ Fahrplanänderungen der DB
→ Anwohner-Informations-Abonnement (AIA)

Kennen Sie Max Maulwurf?

Jetzt entdecken

Der Streckenabschnitt zwischen Basel Badischer Bahnhof und Erzingen (Baden) wird elektrifiziert und ausgebaut

Hochrheinstrecke

Der 75 Kilometer lange Abschnitt zwischen Basel Badischer Bahnhof und Erzingen (Baden) ist Teil der Hochrheinstrecke zwischen Basel und Konstanz. Um künftig einen modernen und umweltfreundlichen Schienenverkehr zu ermöglichen, wird der Streckenabschnitt elektrifiziert. Dafür muss er mit einer Oberleitung ausgestattet werden. Darüber hinaus werden zahlreiche Bahnhöfe und Haltepunkte entlang der Strecke modernisiert bzw. neu gebaut. Das Projekt befindet sich derzeit in der Phase der Entwurfs- und Genehmigungsplanung.

Willkommen auf der Hochrheinbahn.

Projekt | Zeitplan | Anwohnerinfo | Downloads | Infomail zum Projekt bestellen

Die Strecke zwischen Basel und Konstanz verbindet Deutschland mit der Schweiz und wird seit 2012 abschnittsweise elektrifiziert. In den kommenden Jahren ist geplant, den letzten Abschnitt zwischen Basel Badischer Bahnhof und Erzingen (Baden) mit neuer Technik auszustatten.

Durch die Elektrifizierung dieses Streckenabschnitts kann die derzeit vorhandene „Dieselinsele“ beseitigt

Projektwebseite:

www.die-hochrheinbahn.com

Willkommen auf der Hochrheinbahn

Hier finden am 15.06. und am 16.06. zwei digitale Infoveranstaltungen mit Live-Stream zum Projekt „Ausbau und Elektrifizierung der Hochrheinbahn“ statt. Ab Freitag, 12.06., steht hier bereits ein virtueller Infomarkt rund ums Projekt für Sie bereit.

Einen Überblick können Sie sich schon jetzt auf unserem BauInfoPortal verschaffen.
<https://bauprojekte.deutschebahn.com>

- **15. Juni 2020, 19:00 Uhr:**
Digitale Infoveranstaltung mit dem Schwerpunkt zum Abschnitt Wehr-Brennet – Erzingen
- **16. Juni 2020, 19:00 Uhr:**
Digitale Infoveranstaltung mit dem Schwerpunkt zum Abschnitt Basel – Schwörstadt

BauInfoPortal der Deutschen Bahn:
bauprojekte.deutschebahn.com/p/hochrhein-strecke

Projektkommunikation

Kontakt

A blue speech bubble with a white background and a blue border, containing the text 'Nicht fündig geworden?'. The bubble has a tail pointing towards the bottom right.

**Nicht fündig
geworden?**

Schreiben Sie uns eine E-Mail an:
hochrheinbahn@deutschebahn.com

oder wenden Sie sich an den Ansprechpartner im Landratsamt
Nina Gregotsch
nina.gregotsch@loerrach-landkreis.de

Agenda

1
Angebotskonzept

2
Projektüberblick

3
Maßnahmen im
Landkreis Lörrach
und der Schweiz

4
Kommunikation

5
Fragen

Agenda



Sie fragen – **wir antworten**

Fragen?



Die
Hoch
rhein
bahn